



ERGEBNISSPROTOKOLL DER 108. VOLLVERSAMMLUNG AM 23.03.2026

Tagesordnung:

- TOP 1. Begrüßung und Grußworte
- TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; Bericht über Feststellungsbeschlüsse des Vorstands und ihre Auswirkung auf die Delegiertenstimmen
- TOP 3. Beschlussfassung über die Tagesordnung
- TOP 4. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 24. November 2025
- TOP 5. Jahresbericht 2025 des Vorstandes
- Top 6. Jahresrechnung 2025
- TOP 7. Bericht der gewählten Rechnungsprüfer: in
- TOP 8. Diskussion der Berichte
- TOP 9. Nachwahl eines/r Vorsitzenden und ggf. weitere Nachwahlen
- TOP 10. Infos vom Bezirksjugendring und dem Bayerischen Jugendring
- TOP 11. Anträge
- TOP 12. Verschiedenes

TOP 1. Begrüßung und Grußworte

Die Vorsitzende Tina Vierheilig begrüßte alle Freunde und Freundinnen der Jugendarbeit. Es freute sie sehr, dass wieder alle so zahlreich erschienen sind, um die Belange der Jugendarbeit voranzubringen.

Außerdem begrüßte Sie:

- Herrn Landrat Thomas Habermann, CSU
- Herrn Thomas Bruckmüller, Einzelpersonlichkeit,
- Herrn Johann Böhm, Einzelpersonlichkeit,
- Herrn Michael Werner, Kreistagsfraktion Freie Wähler
- Herrn Egon Riedel, SPD-Kreistagsfraktion
- Frau Stockheimer-Fries, Leiterin des Jugendamtes,
- Herrn Christoph Simon, Vorsitzender des Bezirksjugendring Unterfranken
- Herrn Ansgar Zimmer, Hausherr und erster Bürgermeister der Gemeinde Heustreu

Ein Dank sprach sie dem Landkreis, vertreten durch Landrat Habermann, sowie den Kreistagsfraktionen aus. Weiterhin bedankte sie sich bei Frau Stockheimer-Fries sowie dem Team des Vorstandes und der Geschäftsstelle für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Mit Blick auf den neu gewählten Kreistag wünschte sie diesem von Herzen viel Erfolg bei seiner Arbeit, kluge Entscheidungen und dabei stets die Belange junger Menschen im Blick zu haben.



Sie sei zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit zwischen dem künftigen Kreistag und dem Kreisjugendring weiterhin von Respekt, Offenheit und gemeinsamen Themen geprägt sei und dass Jugendarbeit ein unverzichtbarer Bestandteil der Gesellschaft bleibe.

Frau Vierheilig kündigte ihren Rücktritt aus persönlichen Gründen an und betonte die Bedeutung einer fortbestehenden, respektvollen Zusammenarbeit. Die scheidende Vorsitzende berichtete von ihrer langjährigen Entwicklung innerhalb des Kreisjugendringes, von ihrer Teilnahme an Jugendfreizeiten, der Vorstandsarbeit und ihrem Steckenpferd, der Zuschussbearbeitung. Sie wünschte der/dem Nachfolger:in und dem gesamten Gremium alles Gute, viel Kraft, gute Ideen und weiterhin viel Leidenschaft für die Jugendarbeit. Eine Anerkennung ging an alle Verbände und alle Ehrenamtliche für ihr Engagement, das Wissen an der Basis in der Jugendarbeit, ohne dass die Arbeit des Kreisjugendringes nicht möglich wäre. Sie wünschte allen eine erfolgreiche, konstruktive Vollversammlung und übergab das Wort an Landrat Habermann.

Landrat Habermann bedankte sich für die Einladung und dankte der Vorsitzenden sowie alle Mitarbeitenden des Kreisjugendringes. Er lobte die inhaltlich interessanten Themen und sehr gute Atmosphäre bei den gemeinsamen Terminen. Sein Bedauern drückte er über den Abschied von Tina Vierheilig aus. Er bedankte sich auch bei allen Beteiligten für die gute Jugendarbeit, die in unserem Landkreis geleistet werde. Dem Kreisjugendring und seinem Team bescheinigte er eine ordentliche und solide Arbeit. Besonders wertvoll fände er den persönlichen Kontakt untereinander und die zwischenmenschlichen Beziehungen. Ein Dank richtete auch an den Kreistag für die Unterstützung in den letzten Jahren und auch sicherlich für die Zukunft.

TOP 02. Feststellung der Beschlussfähigkeit; Bericht über Feststellungsbeschlüsse des Vorstands und ihre Auswirkung auf die Delegiertenstimmen

Die Überprüfung der Beschlussfähigkeit konnte anhand der Anwesenheitsliste festgestellt werden:

Von 44 mögliche Delegierten waren 27 Delegierte anwesend. Tina Vierheilig überprüfte die Beschlussfähigkeit anhand der Stimmkarten und stellte die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung fest.

TOP 03. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Zur vorläufigen und endgültigen Tagesordnung gab es keine Einwände.

B. Die Tagesordnung der 108. Vollversammlung wird einstimmig angenommen.

TOP 04. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 24. November 2025

Tina Vierheilig stellte das Protokoll zur Abstimmung, das fristgerecht auf der Website zur Verfügung stand. Nachfragen und Änderungswünsche gab es keine.

B. Das Protokoll der 107. Vollversammlung wird einstimmig angenommen.



Top 05. Jahresbericht 2025 des Vorstandes

Felix Fröhner und Leonie Bender stellten den Jahresbericht 2025 vor. Als erstes übernahm Felix Fröhner das Wort.

Der Jahresbericht 2025 ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

B. Der Jahresbericht 2025 wird einstimmig angenommen.

TOP 06. Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung wurde von Mona Voll erläutert. Die Jahresrechnung 2025 schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 88.544,78 € ab. Die außerplanmäßigen Ausgaben waren entweder durch einen gegenseitigen Deckungskreis finanziert oder konnten durch entsprechendes Mittel (Minderausgaben) gedeckt werden.

HHST.	Bezeichnung	HH-Soll	Verfügt/Eigen.	Verfügbar/Einzul.	Kommentar
110.5120	Bücher, Zeitschriften, Ergänzungslieferungen	500,00 €	505,19 €	-5,19 €	Mittel durch Deckungskreis 3 abgedeckt
110.5600	Versicherungen	730,00 €	742,21 €	-12,21 €	überplanmäßige Ausgabe
120.1710	Umsatzsteuer - voller Satz	700,00 €	713,45 €	-13,45 €	Umsatzsteuerzahllast, mehr als geplant, wird noch in Verwahrung gebucht.
230.6100	Veranstaltungskosten Freizeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	versehentlich kein HH-Ansatz für die Abrechnung der Teilnehmenden aus Rhön-Grabfeld, die bei der Kaja Bad Kissingen mitgefahren sind, wurde bereits im HHP 2026 wieder eingeplant
230.6100-01		0,00 €	0,00 €	0,00 €	
230.6100-02		0,00 €	0,00 €	0,00 €	
230.6100-03		0,00 €	0,00 €	0,00 €	
230.6100-04		0,00 €	1.583,80 €	-1.583,80 €	falsche Annahme bei HHP-Plan-Erstellung, Rechnung der kommunalen Jugendarbeit in Bad Kissingen, Kooperationsfreizeit, wurde wieder im HHP für 2026 angepasst
230.6100-99		0,00 €	212,85 €	-212,85 €	Veranstalterhaftpflicht für alle unsere Veranstaltungen, wurde bereits im HHP 2026 wieder eingeplant
240.1100	Teilnahmebeiträge, Eintritte (kulturelle Angebote)	0,00 €	121,01 €	-121,01 €	Einnahmen von "76 Minuten" fürs Grundgesetz war nicht eingeplant
240.1710		0,00 €	22,99 €	-22,99 €	Einnahmen von "76 Minuten" fürs Grundgesetz mussten versteuert werden, war nicht eingeplant
240.6100	Veranstaltungskosten (kulturelle Angebote)	4.000,00 €	1.911,39 €	2.088,61 €	
240.6100-01		0,00 €	145,14 €	-145,14 €	
240.6100-02		0,00 €	2.238,97 €	-2.238,97 €	Ausgaben Weltkindertag (Verpflegung) wurde überzogen, Anpassungen für HHP 2026 wurden vorgenommen
240.6100-03		0,00 €	0,00 €	0,00 €	
240.6100-05		0,00 €	0,00 €	0,00 €	
240.6100-99		0,00 €	32,84 €	-32,84 €	
400.7010	Zuschüsse an Jugendorganisationen	1.000,00 €	585,00 €	415,00 €	
400.7012	Zuschüsse für Jugendweiterbildungen (MitBil)	1.000,00 €	1.085,91 €	-85,91 €	
400.7030		300,00 €	0,00 €	300,00 €	
400.7040		1.500,00 €	1.319,60 €	180,40 €	
400.7050	Förderung von Geräten und Materialien (AM)	3.500,00 €	3.899,30 €	-399,30 €	überzogen aber über Deckungskreis abgedeckt, kein Beschluss notwendig
400.7060		5.000,00 €	985,00 €	4.015,00 €	
400.7070		3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	
400.7080		17.200,00 €	14.360,40 €	2.839,60 €	
400.7090		500,00 €	200,00 €	300,00 €	
500.2112	Vergütungen an planmäßig tariflich Beschäftigte	18.500,00 €	30.061,39 €	11.561,39 €	falsche Annahme bei der Erstellung im Haushaltsplan, Stelleneinhaber:in ging in Mutterschutz deshalb Nachbesetzung, Zusatzzahlungen, Mutterschutzgeld, Weihnachtsgeld wurden für die vorherige Stelleneinhaber:in bezahlt führten zu außerplanmäßigen Mehrkosten -> kein Risiko da durchlaufender Posten, Finanzierung der Personalkosten in voller Höhe durch Landkreis (außerhalb der Landkreiskasse) finanziert.
500.8000	Kosten der Kontoführung, Zinsen	120,00 €	248,84 €	-128,84 €	

Der Vorstand habe den überplanmäßigen Ausgaben zugestimmt. Im Rahmen der Finanzberichtserstattung wurden die aktuellen Rücklagen dargestellt. Zu Jahresbeginn befanden sich 26.423,13 € auf einem Festgeldkonto. Im Laufe des Jahres konnten zusätzliche 8.754,40 € der Rücklage zugeführt werden, sodass die Gesamtsumme der Betriebsmittel-Rücklagen nun 35.177,53 € betrage.



I. Rücklagennachweis

Zweck der Rücklage	Bestand am 1.1. 2025	Zuführung	Entnahme	Bestand am 31.12. 2025
	EUR, CL	EUR, CL	EUR, CL	EUR, CL
1	2	3	4	5
Betriebsmittelrücklage (Festgeld)	26.423,13 €	8.754,40 €		35.177,53 €
Investitionsrücklage (Sparbuch)	26.394,50 €			26.394,50 €
Gesamt	52.817,63 €	8.754,40 €		61.572,03 €

Die Investitions-Rücklagen mit einen Stand von 26.354 € zum 31.12.2026 wurde in 2026 aufgelöst und dem Haushalt zugeführt. Der Haushalt ist demnach ausgeglichen.

Haushaltsergebnis	
EUR	
Einnahmen	
Solleinnahmen (= Anordnungssoll)	88.544,78
+ neue Haushaltsseinnahmereste	
J. Abgang alter Haushaltsseinnahmereste	0,00
J. Abgang alter Kasseinnahmereste	0,00
Summe bereinigter Solleinnahmen	88.544,78
Ausgaben	
Sollausgaben (= Anordnungssoll)	88.544,78
+ neue Haushaltsausgabereiste	0,00
J. Abgang alter Haushaltsausgabereiste	0,00
J. Abgang alter Kassenausgabereiste	0,00
Summe bereinigter Sollausgaben	88.544,78
Unterschied	
Etwaiger Unterschied bereinigte Solleinnahmen	0,00
J. bereinigte Sollausgaben	
Fehlbetrag	

Dank einer verantwortungsbewussten Finanzplanung konnte der KJR die Rücklagen stabil halten und teilweise ergänzen. Mona präsentierte die Gesamtsumme aller Rücklagen. Es bestehe weiterhin auch ein finanzieller Puffer. Es wurde festgehalten, dass der KJR keine Schulden habe.

TOP 07. Bericht der gewählten Rechnungsprüfer: in

Der Kassenprüfbericht wurde der von Rechnungsprüferin Marion Rathgeber vorgetragen. Der Bericht bescheinigte eine ordnungsgemäße Kassen- und Buchführung. (siehe Anlage).

B Der Bericht der Rechnungsprüferin wird einstimmig angenommen.

TOP 08. Diskussion der Berichte

Diskussionsbedarf gab es keinen.



TOP 09. Nachwahl eines/r Vorsitzenden und ggf. weitere Nachwahlen

Tina Vierheilig gab das Wort an Herrn Christoph Simon, Frau Stockheimer Fries und Herrn Ansgar Zimmer weiter, die sich bereit erklärt haben, den Wahlausschuss zu bilden. Es gab keine Gegenstimmen gegen diesen Wahlausschuss.

Da keine Vorschläge für das Amt des Vorsitzenden kamen, wurde Maximilian Pfister als kommissarisch als Vorsitzender eingesetzt. Die nächste Nachwahl finde bei der Herbstvollversammlung am 9. November statt.

Maximilian Pfister und Mona Voll verabschieden die ehemalige Vorsitzende Tina Vierheilig. Tina Vierheilig beschreite schon 15 Jahre ihres Lebens gemeinsam mit dem KJR, zuerst als Teilnehmerin bei Freizeiten, dann später als Betreuerin und Mitglied des Vorstandes. Sie habe den KJR viele Jahre geprägt und war die erste weibliche Vorsitzende. Durch ihr langjähriges Amt als Zuschussbeauftragte wirkte sie immer wieder an der Überarbeitung dieser mit, nicht zuletzt auch an der jüngsten Überarbeitung. Man merkte ihr stets das Herzblut an, sie packte immer und überall mit an und habe sich in allen ihren Entscheidungen immer für die Jugendarbeit im Landkreis stark gemacht. Christoph Simon übermittelt Grüße vom Bezirksjugendring und verabschiedet in Tina eine geschätzte Kollegin im Jugendring.

TOP 10. Infos vom Bezirksjugendring und dem Bayerischen Jugendring.

Der Vorsitzende der Bezirksjugendring Unterfranken Christoph Simon bedankte sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der Vollversammlung.

Er bedankt sich bei Tina Vierheilig und Mona Voll und gab zu bedenken, dass er nicht einfach zur Tagesordnung übergehen könne. Ein Dank richtete auch an den KJR Rhön Grabfeld, der trotz einschneidender Ereignisse gut aufgestellt sei, gut vernetzt sei und eine tolle Arbeit leistet.

Bei der 168. BJR-Vollversammlung in Hersching seien wieder einige wichtigen Themen besprochen worden, unter anderem über Medienkompetenz, insbesondere die Frage was Medien, Smartphones und Technik mit jungen Menschen mache. Der Bayerische Staatsminister für Digitales habe den Bayerischen Jugendring mit 1,5 Millionen Euro berücksichtigt, von denen auch die Kreis- und Stadtjugendringe profitieren können. Ab nächstem Jahr wird es ein Fachprogramm zur Medienschulung geben.

Das Projekt JaM- Jugendarbeit inklusiv beim Bezirksjugendring Unterfranken ende zum 30.06.2026. Hier starten noch die ein oder andere Aktion. Er lud noch einmal dazu ein, sich daran zu beteiligen. Die Demokratiebildung lebe von der Arbeit des KJR und den Verbänden.

TOP 11. Anträge

Maximilian Pfister führte nun als kommissarischer Vorsitzender weiter durch die Versammlung. Er stellte fest, dass bis zur Frist am 02.03.2026 keine Anträge eingegangen seien.

TOP 12. Verschiedenes

Als letzten Tagesordnungspunkt überreichte die Geschäftsführerin Mona Voll die Gutscheine der Aktion „Juleica for YOU 2026“ an die anwesenden Vertreter:innen. Dabei ging sie auf das Engagement und die Bereitschaft zur stetigen Aus- und Fortbildung ein. Unter Beifall und mit großer Anerkennung wurden deshalb die Gutscheine an die Jugendleiter:innen Stefan Bergmann, Sebastian Bender, Ann-Kathrin Pfister, Lea Bruckmüller, Holger Veth, Lorena Keidel, Sebastian Finger und Maximilian Pfister übergeben. An alle weiteren Juleica-Inhaber:innen, die sich für die Aktion angemeldet haben, erfolge der Versand per Post.



Ein Hinweis erging noch einmal an alle Verbände. Diese seien im Vorfeld der Vollversammlung angeschrieben und gebeten worden, Infos über ihre Angebote der Jugendarbeit mitzuteilen. Der KJR werde diese auf den Social-Media-Kanälen teilen und Werbung für die Verbände machen.

Maximilian Pfister stellte noch einmal die Frage nach Wünschen und Anträgen an alle Delegierten.

Marcel Freund appellierte an alle, Werbung für das Amt des/der neuen Vorsitzende/n zu machen. Die Vorarbeit, z. B. mit dem neuen Grundlagenvertrag sei schon erledigt.

Maximilian Pfister betonte, dass der gesamte Vorstand und die Geschäftsstelle gerne für Fragen rund um die Arbeit des Vorstandes und zum Amt des Vorsitzenden zur Verfügung stünden. Er wies auf die erneute Nachwahl des Vorsitzenden im Herbst und die Neuwahlen des kompletten Vorstandes im Frühjahr 2027 hin.

Die Herbstvollversammlung fände am 09.11.2026 statt.

Maximilian Pfister schloss die Vollversammlung und wünschte allen einen schönen Abend, einen guten Heimweg sowie viel Erfolg und Spaß bei der Jugendarbeit.

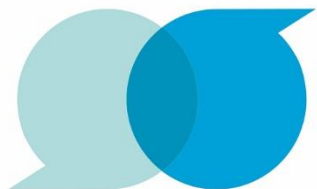
Für die Richtigkeit

gez. Maximilian Pfister
komm. KJR-Vorsitzender

Für das Protokoll

gez. Ramona Hess
Verwaltungsangestellte

Zur Information: Die Teilnehmerliste wird aus Datenschutzgründen und auf Anweisung des BJR nicht mehr mit versandt. Diese kann auf Wunsch in der Geschäftsstelle eingesehen werden.



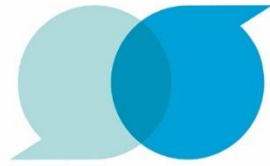
**KREISJUGENDRING
RHÖN - GRABFELD**

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR



JAHRESBERICHT 2025

vorgelegt zur Vollversammlung
am 23. März 2026

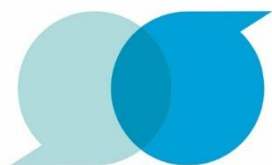


KREISJUGENDRING
RHÖN - GRABFELD

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorstand des Kreisjugendring Rhön-Grabfeld
2. Mitarbeitende der Kreisjugendring Geschäftsstelle
3. Zusammenarbeit mit Institutionen und Gremien
4. Mitarbeiter- und Bildungsmaßnahmen
5. Veranstaltungen
6. Jugendpolitik
7. Lokalkoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
8. Unsere Mitgliedsverbände
9. Tätigkeiten der Geschäftsstelle
10. Öffentlichkeitsarbeit
11. Präventionsarbeit

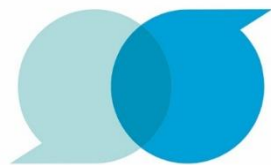


KREISJUGENDRING
RHÖN - GRABFELD
DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

1. VORSTAND DES KREISJUGEND- RING RHÖN-GRABFELD

Seit 10. März 2025

Vorsitzende	Tina Vierheilig	JC Altes Pfarrhaus
Stellv. Vorsitzender	Maximilian Pfister	DPSG Rödelmaier
Weitere Vorstandsmitglieder	Julia Bergmann	Jugendrotkreuz
	Leonie Bender	Jugendrotkreuz
	Felix Fröhner	Evangelische Jugend
	Paul Rokitta	Verbandslos
	Michael Werner	Kreisjugendfeuerwehr
Kassenprüfer:in	Lena Cabut	
	Marion Rathgeber	
	Michael Söder	
Einzelpersönlichkeit	Johann Böhm	
	Thomas Bruckmüller	



**KREISJUGENDRING
RHÖN - GRABFELD**

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

2. MITARBEITENDE DER KREIS- JUGENDRING GESCHÄFTSSTELLE

Mona Voll

Geschäftsführerin,
Kommunale Jugendpflegerin

Geschäftsführung, Haushaltsverantwortung,
Konzeptarbeit, kommunale Jugendarbeit,
Zuschussbearbeitung, Planung
jugendpolitischer Aktionen, „Schule ohne
Rassismus – Schule mit Courage“,
Mitarbeiterbildungsmaßnahmen, Mitarbeit
in Sachgruppen und Arbeitskreisen,
Datenschutzverantwortliche

Mina Friedlein

Pädagogische Mitarbeiterin,
Kommunale Jugendpflegerin

Beratung, kommunale Jugendarbeit,
Öffentlichkeitsarbeit, Planung
jugendpolitischer Aktionen,
Mitarbeiterbildungsmaßnahmen, Mitarbeit
in Sachgruppen und Arbeitskreisen,
Spielgeräteverleih

Ramona Hess

Verwaltungsangestellte

Kassenführung, Verwaltungsarbeiten,
Buchhaltung, Zuschussbearbeitung und
Spielgeräteverleih seit 1. April 2025

Theresa Büttner

Verwaltungsangestellte
in Elternzeit seit 15. April 2025

Kassenführung, Verwaltungsarbeiten,
Buchhaltung, Zuschussbearbeitung und
Spielgeräteverleih

Helmuth Derleth

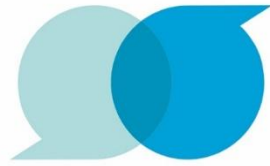
Mitarbeiter im Verleih

Reparatur und Pflege von Spielgeräten,
Zuarbeit für die Geschäftsstelle

Reiner Blattner

Mitarbeiter im Verleih

Reparatur und Pflege von Spielgeräten,
Zuarbeit für die Geschäftsstelle



**KREISJUGENDRING
RHÖN - GRABFELD**

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

2. MITARBEITENDE DER KREIS- JUGENDRING GESCHÄFTSSTELLE

Am 15. April 2025 haben wir unsere Kassenleitung Theresa Büttner in den Mutterschutz verabschiedet. Sie wird ihre Arbeit beim Kreisjugendring voraussichtlich am 1. Dezember 2027 wieder aufnehmen.

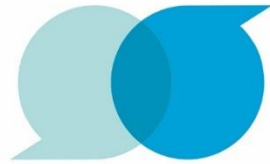
Seit 1. April durften wir als Elternzeitvertretung Ramona Hess in der Geschäftsstelle begrüßen. Sie wird zukünftig tatkräftig die KJR-Geschäftsstelle unterstützen.



Foto: Paul Rokitta
Aufnahmedatum: 25.11.2024



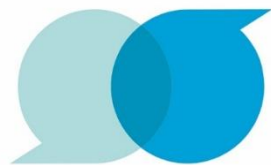
Foto: Tina Vierheilig
Aufnahmedatum: 19.05.2025



3. ZUSAMMENARBEIT MIT INSTITUTIONEN UND GREMIEN

Beratung von Jugendgruppen, -verbänden, -initiativen bei diversen Aktionen

Vorsitzendentagung	Zwei Tagungen des Bezirksjugendring Unterfranken
Vollversammlung	Frühjahrsvollversammlung des Bezirksjugendring Unterfranken Herbstvollversammlung des Bezirksjugendring Unterfranken
Geschäftsführendentagung	Zwei Tagungen des Bezirksjugendring Unterfranken
Tagung für Kommunale Jugendpfleger:innen	Zwei Tagungen des Bezirksjugendring Unterfranken
Tagung für pädagogische Mitarbeitende in den Jugendringen	Zwei Tagungen des Bezirksjugendring Unterfranken
Thematische Arbeitstagungen	Zwei Tagungen des Bezirksjugendring Unterfranken



3. ZUSAMMENARBEIT MIT INSTITUTIONEN UND GREMIEN

Landrat/Landratsamt

Landrat Thomas Habermann hatte immer ein offenes Ohr für die Belange der Jugendarbeit und unterstützte deren Anliegen. In den halbjährlichen Gesprächen zeigt er immer großes Interesse an der Arbeit des Kreisjugendringes und sucht immer nach Unterstützungsmöglichkeiten. Im Herbst 2025 fanden erste Gespräche bezüglich der Neuauflage des Grundlagenvertrags statt. Dieser soll im Frühjahr 2026 finalisiert werden.

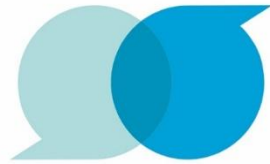
Eine besondere Freude und Ehre war wie bereits im vergangenen Jahr die Einladung des Landrates zur Kreistagssitzung am 16.12.2025. Der Kreisjugendring Rhön-Grabfeld durfte den Jahresbericht 2025, einen Ausblick 2026 und den Arbeitsbereich „Kommunale Jugendpflege“ vorstellen.



Foto: Michael Werner
Aufnahmedatum: 16.12.2025

Mit der Jugendamtsleiterin Frau Helga Stockheimer-Fries wurden unterstützende und wertvolle Gespräche zu jugendarbeitsrelevanten Themen und der Haushaltsplanung des Kreisjugendringes geführt. Wir freuen uns sehr über ihre Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen des Kreisjugendringes und der Kommunalen Jugendpflege.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitarbeiter:innen des Landratsamtes für die Unterstützung des Kreisjugendringes und die vertrauensvolle und wertvolle Zusammenarbeit.



3. ZUSAMMENARBEIT MIT INSTITUTIONEN UND GREMIEN

Mitarbeit in der Lokalen Leader Aktionsgruppe Rhön-Grabfeld

Bürger gestalten ihre Heimat - Ziele sind die Umsetzung bzw. Unterstützung von Projektideen und Projektvorschlägen, die dem regionalen Entwicklungskonzept entsprechen und die nachhaltige Entwicklung der Region insbesondere in den Bereichen Erhalt und Funktionsfähigkeit der Dörfer und Städte, Soziales, Energie und Umwelt, Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Landwirtschaft vorantreiben.

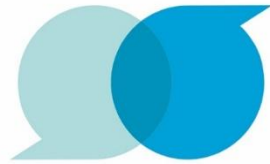
Beteiligung durch Kreisjugendpflegerin Mona Voll (als Vertreterin der jungen Menschen) auch im Leader-Lenkungsausschuss bei den Projektauswahlverfahren.

Der LAG wurde mit der Anerkennung für die Förderperiode 2023 -2027/2029 ein Budget in Höhe von 1.827.000 € zugewiesen, über das die LAG im Rahmen der Projektauswahlverfahren bis zum 31.01.2027 verfügen kann.

Gegen Ende 2025 standen für die LEADER-Förderung in der LAG Rhön-Grabfeld noch insgesamt 570.000,00 € für die Förderperiode zur Verfügung.

Im Jahr 2025 gab es Beschlüsse zu folgenden Projekten:

- Projekt „Neuausrichtung Jugendzeltplatz Farnsberg-Hütten“
- Projekt „Rhön Spessart Ride – Beschilderung für Mountainbike-Fernweg“
- Projekt „Tischtennis für Alle“
- Projekt „Sternpfad - Rhönmomente“
- Projekt „Streu.Zeit – Urlaub zwischen Streuobst und Altstadt“
- Projekt „Durfplatz“ der Gemeinde Aubstadt
- Projekt „Leinach backt“ der Gemeinde Sulzfeld
- Revitalisierung und Neuausrichtung Neustädter Haus



3. ZUSAMMENARBEIT MIT INSTITUTIONEN UND GREMIEN

Ausschüsse und Aktionsgruppen

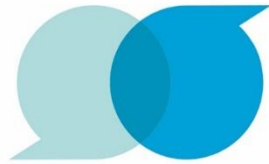
Ausschuss für Jugendhilfe und soziale Angelegenheiten Tina Vierheilig
Maximilian Pfister

Arbeitskreis Suchtprävention und Gesundheitsförderung Mina Friedlein
→ Methodenschulung „Grüner Koffer“, Ausstellung
„Alkohol ohne Punkt und Koma“

Mitglied in der Steuerungsgruppe des Kulturprojekt Mina Friedlein
Aller.Land

Unterarbeitsgruppe: Bedarfe in der Jugendhilfe im Mona Voll
Landkreis Rhön-Grabfeld

Schule-ohne-Rassismus Ansprechpartnerin Mona Voll
(Koordination von Schule, Bundes- und Landesebene)
- Arbeitstreffen
- Netzwerktreffen
- Durchführung und Begleitung von Demokratie-
Workshops
Mona Voll und Mina
Friedlein

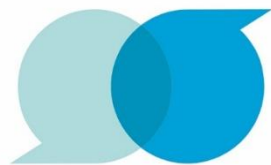


4. MITARBEITER- UND BILDUNGSMASSNAHMEN

Kräsch-Kurs

Am 22. Februar war es wieder so weit, das BBZ Münnerstadt wurde zum Schauplatz für zahlreiche Jugendleiterschulungen. Über 60 Jugendleiter:innen aus dem näheren Umkreis, aber auch aus Schweinfurt, fanden sich pünktlich zu Beginn um 10 Uhr in Münnerstadt für den „Kräsch-Kurs“ ein. Klaus Kippes, Vorsitzender vom KJR Bad Kissingen begrüßte die Anwesenden und stellte die Organisatorinnen und Organisatoren und Referierenden des Kräsch-Kurses vor. Für nur 5 € Teilnahmebeitrag konnten die Ehrenamtlichen bis zu vier unterschiedliche Workshops besuchen und wurden vollumfänglich mit Getränken, einem Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Snacks verpflegt. In den vier Zeitfenstern konnte aus einem Angebot von insgesamt 21 Kursen von je 1,5 Stunden Dauer gewählt werden. Wie jedes Jahr waren die Workshopangebote sehr vielfältig. Von „Aufsichtspflicht und Rechtsgrundlagen“ über „Stammtischparolen und Rechtspopulismus begegnen“, einem „Mocktailmixkurs“ oder auch zahlreichen Kreativangeboten wie „DIY: Gestalte deinen eigenen Fußabtreter“ war für jeden etwas Passendes dabei. Damit lässt sich die Jugendleitercard (Juleica) doch gerne verlängern.





**KREISJUGENDRING
RHÖN - GRABFELD**

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

4. MITARBEITER- UND BILDUNGSMASSNAHMEN

ReFräsch

Auch im Jahr 2025 konnte wieder das Schulungsformat ReFräsch als Ergänzung zum Kräsch-Kurs angeboten werden. Als Pendant zum Kräsch-Kurs, der möglichst viele Seminare in Präsenz an einem Tag bietet, findet ReFräsch lediglich online und abends gestaffelt an mehreren Tagen statt. Vom 13.-16.10.2025 und 20.-23.10.2025 konnten interessierte Jugendleiter:innen sich zwischen 18:30 Uhr und 20:30 Uhr zu acht unterschiedlichen Seminaren anmelden. Die erste Schulungswoche stand unter dem Motto „Freizeiten organisieren und planen“. In der zweiten Schulungswoche war das Repertoire wieder breit gefächert über „Digitale Schnitzeljagd mit Actionbounds“ bis hin zu „Grenzen erkennen – Grenzüberschreitungen vermeiden“.

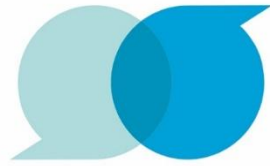


13.10. – 16.10.2025

20.10. – 23.10.2025

Täglich von 18:30 bis 20:30 Uhr





**KREISJUGENDRING
RHÖN - GRABFELD**

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

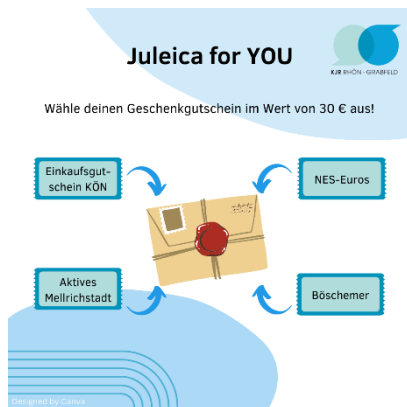
4. MITARBEITER- UND BILDUNGSMASSNAHMEN

Präventionsschulung sexualisierte Gewalt

Am 4. April veranstaltete der Kreisjugendring in Zusammenarbeit mit der kja Main-Rhön eine 4-stündige Präventionsschulung für sexualisierte Gewalt in der Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt.

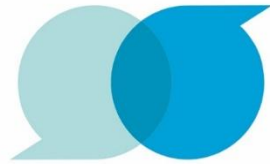
Juleica for YOU

Im Frühjahr 2025 fand erstmals die Aktion „Juleica for You“ statt. Alle Inhaber:innen der Juleica konnten sich als Dankeschön für ihr ehrenamtliches Engagement einen Gutschein ihrer Wahl im Wert von 30 € sichern. Von 61 Juleica-Inhaber:innen haben sich 44 zu der Aktion angemeldet – ein voller Erfolg!



Sonstiges

Angebote des Bayerischen Jugendrings, des Bezirksjugendrings und der Jugendbildungsstätten wurden bei Veranstaltungen, auf den Social Media Kanälen des Kreisjugendrings und im Newsletter verbreitet bzw. direkt an interessierte Jugendliche und Jugendleiter:innen weitergeleitet.



5. VERANSTALTUNGEN

Weltkindertag am 20. September in Bischofsheim in der Rhön

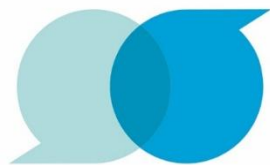
Ein buntes Kinderparadies zum Weltkindertag Zuckerwatte in Himmelblau und Rosa, ein Minigolfparcours aus Feuerwehrschräuchen, Helmen und Pylonen, dazu ein Glücksrad und jede Menge Bewegung – die große Rollsportanlage in Bischofsheim verwandelte sich am bundesweiten Weltkindertag in ein wahres Kinderparadies. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung zu diesem besonderen Nachmittag. Der Kreisjugendring Rhön-Grabfeld hatte gemeinsam mit der Stadt Bischofsheim die Organisation übernommen, Mitwirkende und Sponsoren gewonnen und die Veranstaltung unter das Motto „Kinderrechte – Bausteine für Demokratie!“ gestellt. Zu Beginn begrüßte Tina Vierheilig, Vorsitzende des Kreisjugendrings, die Gäste. Danach richtete auch Patrick Bauer, Zweiter Bürgermeister von Bischofsheim, einige Worte an die Anwesenden. Landrat Thomas Habermann ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen, um die Feierlichkeiten offiziell zu eröffnen. Nach der Begrüßung warteten zahlreiche Mitmachstationen darauf, entdeckt zu werden. Schon im Vorjahr, damals in Bad Königshofen, hatten Kinder große Kartons mit ihren Ideen und Wünschen bemalt und beschriftet. Diese standen nun zur Ansicht mitten auf dem Platz. Auch in diesem Jahr wurden neue Kartons gestaltet, die im nächsten Jahr weitergereicht und erneut ausgestellt werden.

Kinderrechte im Mittelpunkt

Unicef Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk wollten mit dem Aktionstag darauf aufmerksam machen, wie wichtig die Umsetzung der Kinderrechte für die Zukunft ist. Gleichzeitig sollen diese Rechte ein stabiles Fundament für die Demokratie bilden.

„Kinder und Jugendliche, die ihre Rechte kennen und leben, verstehen besser, wie Demokratie funktioniert – und wie sie sich aktiv einbringen können“, hieß es im Infoblatt des Kreisjugendrings. Beide Organisationen fordern deshalb, dass die Belange der jungen Generation stärker in politische Entscheidungen einbezogen werden – für ein kinderfreundlicheres und zukunftsfähiges Land.

Die Schülerinnen und Schüler der Kreuzbergmittelschule präsentierten eine selbst gestaltete Plakatwand mit den wichtigsten Kinderrechten. Wenige Meter weiter konnten Kinder Anstecknadeln auswählen, auf denen jeweils ihr persönlich wichtigstes Recht abgebildet war – darunter etwa Gesundheit, Bildung, freie Meinungsäußerung, das Recht auf Spiel und Freizeit oder Schutz vor Gewalt.



5. VERANSTALTUNGEN

Weltkindertag am 20. September in Bischofsheim in der Rhön

Das Wetter hätte besser nicht sein können: An diesem Septembertag herrschten noch einmal hochsommerliche Temperaturen. Passend dazu genossen die Gäste Eis am Stiel und frische Waffeln.

Die große Rollsportanlage bot genug Platz, sodass sich die vielen Besucherinnen und Besucher gut verteilten. Warteschlangen an den Ständen waren kaum zu sehen. Bei der Kinderkrippe konnten Steine bemalt werden, während direkt nebenan die Kinder selbst bunt bemalt wurden – von Erzieherinnen der Stadtteilkindergärten und Helfern des Vereins Kulturbräu e. V., die kleine Tattoos aufmalten und deren Herkunft sowie Bedeutung erklärten.

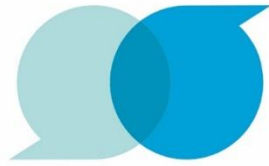
Besonders beeindruckend waren die kreativen Ballonfiguren einer Ballonkünstlerin. Für Bewegung und Action sorgte eine große Hüpfburg, während der RWV Haselbach Tipps zum Drift-Trike- und Pumptrackfahren gab. Tinos Dance World lockte mit Zuckerwatte in leuchtendem Blau und Rosa. Wer es herzlich mochte, fand am Stand des Roten Kreuzes Gegrilltes und Getränke – und im Notfall natürlich auch ein Pflaster.

Die Jugendfeuerwehr Bischofsheim war mit ihrem Einsatzfahrzeug vor Ort, das die Kinder besichtigen konnten. Außerdem hatten die jungen Feuerwehrleute einen spannenden Minigolfparcours aus verschiedenen Ausrüstungsgegenständen aufgebaut. Ebenfalls gut besucht war der Laserschießstand der Kreis-Schützenjugend. Am Stand des Kinderschutzbundes Rhön-Grabfeld durfte am Glücksrad gedreht werden. Jedes Kind erhielt dabei ein kleines Geschenk.

Als der Tag zu Ende ging, war die Begeisterung der Kinder deutlich spürbar. Viele wollten noch gar nicht nach Hause gehen. An ihren strahlenden Augen konnte man ablesen, dass das Fest ein voller Erfolg war – ein rundum gelungener Weltkindertag in Bischofsheim.



Fotos: Christian Hüther
Aufnahmedatum: 20. September 2025



6. JUGENDPOLITIK

76 Minuten Poesie fürs Grundgesetz – Happy Birthday Grundgesetz

Rund 50 Personen feierten am Donnerstagabend, den 22. Mai 2025 im Gemeindehaus Mühlbach gemeinsam in den 76. Geburtstag des Grundgesetzes rein. Zu diesem Anlass gab es 76 Minuten Poesie fürs Grundgesetz von Frankens bekanntestem Poetry Slammer Michael Jakob. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Kreisjugendring Rhön-Grabfeld.

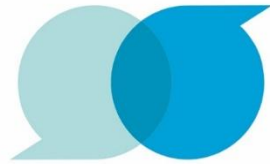
Zu Beginn holte der Poetry Slammer das Publikum mit einem Loblied auf Franken ab, in dem auch Bad Neustadt namentlich benannt wurde – endlich kann er diesen Text einmal dort aufführen. Im Anschluss widmete sich Michael Jakob inhaltlich dem Grundgesetz und zitierte dabei immer wieder einzelne Passagen unserer Verfassung. In Artikel 20 Grundgesetz ist folgendes nachzulesen: „Die Bundesrepublik ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.“ Dies gilt es heutzutage leider immer wieder zu betonen. Gebannt lauschten die Anwesenden den satirisch-kritischen und emotionalen Texten zu verschiedenen Themen.

Seien es „Wechseljahre“ und „Besserstellungsbeauftragte“, die Sexismus und die Rechte und Rolle der Frau in der heutigen Gesellschaft thematisiert. Der Weltfrauentag soll das ganze Jahr gefeiert werden, den 29. Februar könnte man zukünftig als Patriarchentag feiern und nicht das gesamte Jahr lang. Im Text „Hassrede“ animierte Michael Jakob das Publikum zum Mitmachen und zeigte dabei exemplarisch, welcher Mittel sich Faschismus bedient und wie Menschenmassen beeinflusst werden können. Der „Ratgeber zum Arm werden“ sorgte im Publikum zuerst für Gelächter, ernster Natur war die Pointe. In Deutschland sind viele Menschen von Armut und Obdachlosigkeit betroffen. Leider ist der Antrag auf Sozialleistungen nach wie vor an das Vorhandensein einer Anschrift geknüpft.

Ohne Anschrift kein Geld. Aber wie kann ein obdachloser Mensch dann Sozialleistungen beantragen? Diese und viele weitere Fragen regten das Publikum den Abend über immer wieder zum kritischen Nachdenken, aber auch Lachen über unsere Vorschriften und gesellschaftliche Themen an. Abschließend bedankte sich die Vorsitzende Tina Vierheilig bei Michael Jakob für den eindrucksvollen Abend. Ein herzliches Dankeschön gilt ebenso der Wasserwacht Bad Neustadt, die sich an diesem Abend um die Verpflegung gekümmert hatte.



Foto: Ann-Kathrin Pfister
Aufnahmedatum: 22. Mai 2025



KREISJUGENDRING RHÖN - GRABFELD

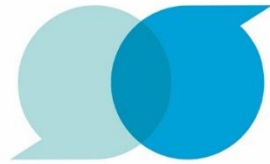
DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

6. JUGENDPOLITIK

Social-Media-Kampagne zur Bundestagswahl

Nachdem die Bundestagswahlen im Jahr 2025 nicht wie geplant im September stattfanden, sondern auf den 23. Februar 2025 vorgezogen wurden, konnte die ursprünglich angedachte Aktion des KJR nicht durchgeführt werden. Aufgrund der Kurzfristigkeit schlossen sich einige Jugendringe in Unterfranken zusammen und planten eine gemeinsame Social-Media-Kampagne mit Informationen zu den Bundestagswahlen. Insgesamt sind dabei vierzehn unterschiedliche Post entstanden.





**KREISJUGENDRING
RHÖN - GRABFELD**

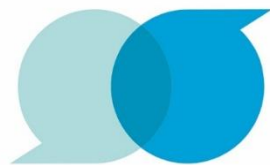
DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

7. LOKALKOORDINATION SOR-SMC

Demokratie-Workshops

Im Jahr 2025 konnte die Workshop-Reihe zum Thema Demokratie vorerst beendet werden. Es lässt sich abschließend sagen, dass die Schüler:innen durchweg interessiert an den Workshops mitgearbeitet haben und politisch interessiert sind. Wir dürfen deshalb nicht müde werden immer wieder die Anliegen der jungen Generationen mit einzubeziehen und nach deren Meinung zu fragen. Denn unsere Demokratie ist ein kostbares Gut, das es zu schützen gilt und deren Bedeutung an die nächsten Generationen weitergegeben werden muss.

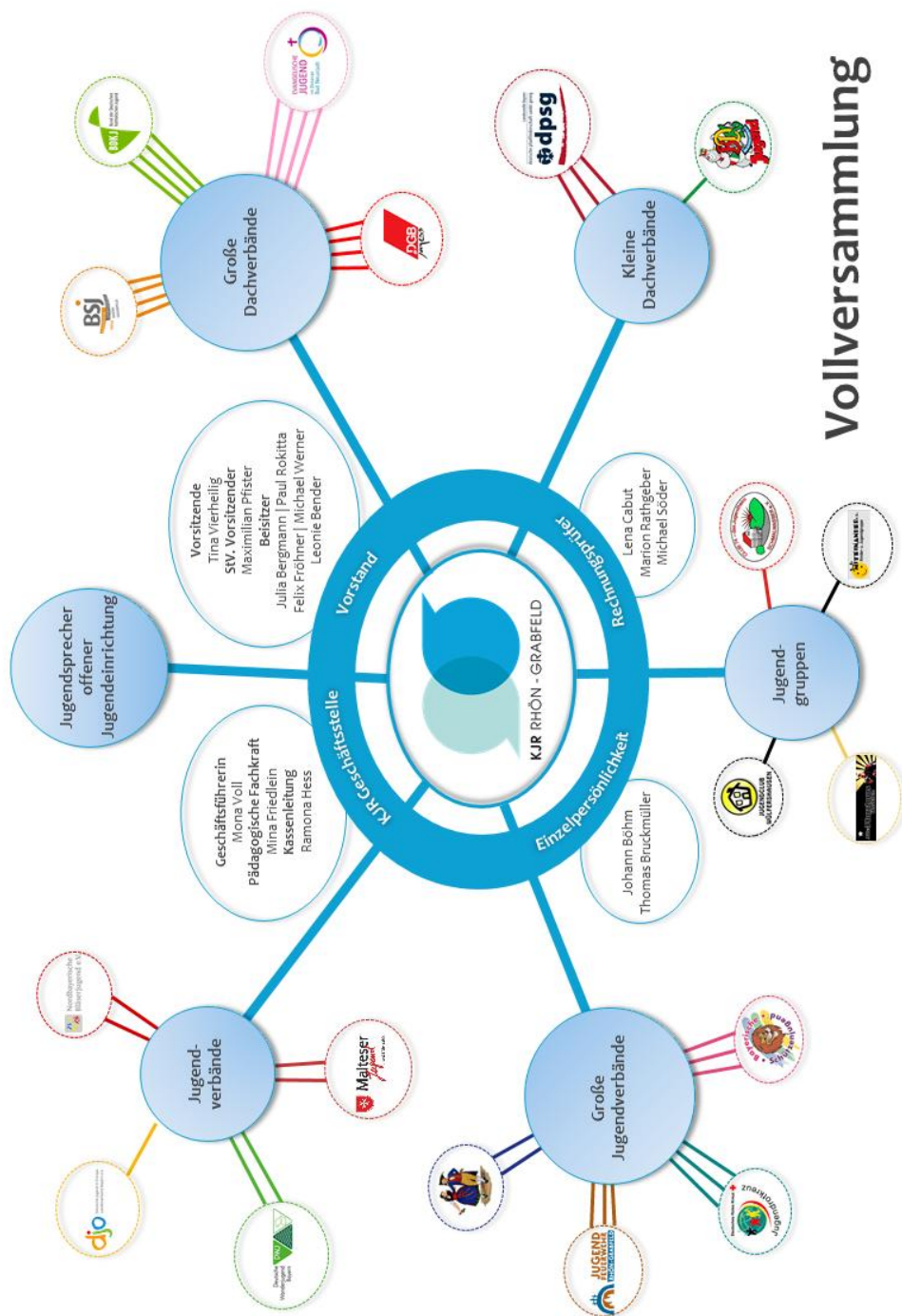
Austauschtreffen

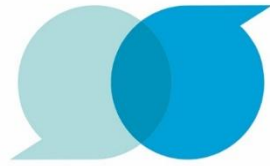


KREISJUGENDRING RHÖN - GRABFELD

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

8. UNSERE MITGLIEDSVERBÄNDE





**KREISJUGENDRING
RHÖN - GRABFELD**

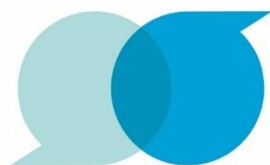
DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

8. UNSERE MITGLIEDSVERBÄNDE

Änderungen bei den Mitgliedschaften

Da die Naturschutzjugend im LBV dreimal in Folge nicht an der Vollversammlung anwesend war, wurde vom Vorstand im April 2025 der entsprechende Feststellungsbeschluss zum Wegfall des Vertretungsrechtes wurde gefasst. Die Ortsgruppe in Schönaue ist nicht mehr aktiv, weshalb auch keine Zusammenarbeit mehr mit dem KJR stattfinden konnte.

Der Verein „music and youth culture“ wirkt bereits seit über 2 Jahren nicht mehr an den Aufgaben des Bayerischen Jugendrings mit. Aus diesem Grund wurde in der Herbstvollversammlung am 24. November 2025 der Beschluss gefasst, dem Landesvorstand das Löschen der Mitgliedschaft zu empfehlen.

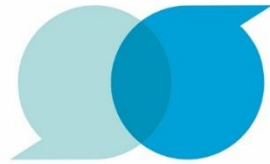


8. UNSERE MITGLIEDSVERBÄNDE

Verbandspatenschaften

Auch im Jahr 2025 konnten die Verbandspatenschaften und die Unterstützung der Mitgliedsverbände bei ihrer Jugendarbeit vor Ort weiter ausgeweitet werden.

Nr.	Jugendverband/Jugendgruppe	Kontaktperson KJR-Vorstand
1	Jugendclub Altes Pfarrhaus Unsleben e.V.	Tina
2	Dachverband klein (BdP, DPSG, PSG, VCP)	Maximilian
3	Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	Maximilian
4	Bayerische Schützenjugend	Maximilian
5	Nordbayerische Bläserjugend	Julia
6	Bayerisches Jugendrotkreuz	Julia
7	Jugendclub Wülfershausen e.V.	Julia
8	Evangelische Jugend in Bayern	Felix
9	Bayerische Sportjugend im BLSV	Felix
10	Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern	Felix
11	Deutsche Wanderjugend, LV Bayern	Paul
12	Bund deutscher Karneval-Jugend, LV Bayern	Paul
13	djo – Deutsche Jugend in Europa, LV Bayern	Paul
14	Verein Miteinander Windshausen e.V.	Leonie
15	Malteser Jugend Bayern	Leonie
16	Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.	Michael
17	Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	Michael
18	Club 74 Schmalwasser e.V.	Michael
19	Jugendsprecher:innen	Evtl. Mina und Mona
20	Jugendsprecher_innen offener Jugendeinrichtungen	Mina und Mona



9. TÄTIGKEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Vorstandsschaftssitzungen / Ausschüsse

beratende Teilnahme
Protokollführung
inhaltliche Zuarbeit
Vollzug der Beschlüsse

Vollversammlung

Organisation und Planung
beratende Teilnahme
Protokollführung
Inhaltliche Zuarbeit
Vollzug der Beschlüsse

Leitung der Geschäftsstelle des KJR

Organisation des inneren
Dienstbetriebes
Anleitung der Verleihmitarbeiter

Haushalt

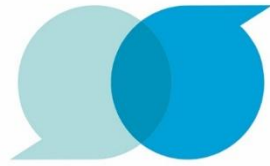
Erstellung des Haushaltsplanentwurfs
Überwachung des Haushalts
Bewirtschaftung des Haushalts
Erstellung des Jahresabschlusses
Erstellung eines Jahresberichts

Seminare / Projekte

Organisation und Planung
Entgegennahme von Anmeldungen
Führung von Teilnehmerlisten,
Durchführung , Vor- und
Nachbereitung

Jugendpolitische Aktivitäten / Großveranstaltungen im Bereich der Jugendkulturarbeit

Organisation und Planung
Entgegennahme von Anmeldungen
Führung von Teilnehmerlisten
Mitarbeit bei Durchführung /
Vor- und Nachbereitung



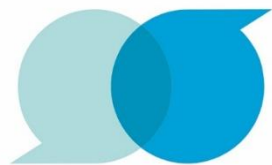
KREISJUGENDRING
RHÖN - GRABFELD

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

9. TÄTIGKEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Servicestelle

Bearbeitung des Zuschusswesens
Koordinierung des Spielgeräte-
verleihs
Beratung bei Themen und Anliegen
der Jugendarbeit

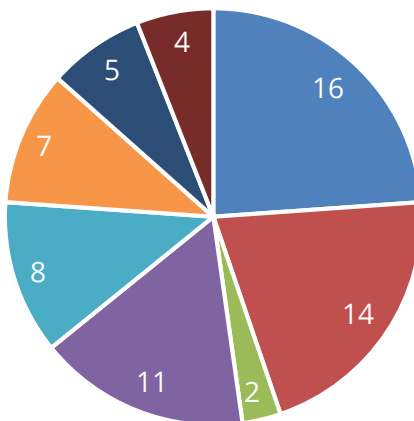


9. TÄTIGKEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE

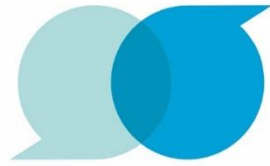
Spielgeräteverleih

Auch im Jahr 2025 wurden wieder zahlreiche Spielgeräte aus dem Inventar des KJR verliehen:

Anzahl Vermietung 2025



- Hüpfburg 1
- Hüpfburg 2
- Bubble Soccer
- Spielmobil
- Spelekiste
- Spieleset
- Zirkuskiste
- Buttonmaschine



**KREISJUGENDRING
RHÖN - GRABFELD**

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

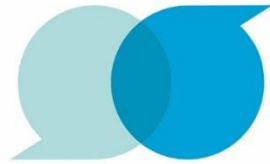
9. TÄTIGKEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Überarbeitung des Zuschusswesens

Bereits im Frühjahr 2025 wurde der Wunsch zur Überarbeitung und Anpassung der Zuschussrichtlinien von den Delegierten an den KJR herangetragen. Über die Monate Juni und Juli fand eine Umfrage für alle Mitgliedsverbänden des KJR statt, bei der Änderungswünsche mitgeteilt werden konnten. Über den Sommer wurden die Zuschussrichtlinien dann vom KJR überarbeitet. Am 6. Oktober fand online eine Informationsveranstaltung statt, bei der die zentralen Änderungen allen interessierten Mitgliedsverbänden präsentiert wurden.

Die neuen Zuschussrichtlinien wurden an der Herbstvollversammlung 2025 beschlossen und treten 2026 in Kraft.

Zentrale Änderungen sind dabei die Anhebung der Zuschusshöhe, die Einführung eines Umweltbonus und die Umstrukturierung der Grundförderung für die Jugendverbände.



9. TÄTIGKEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Beratung

Persönlich in den Gemeinden des Landkreises oder telefonisch bzw. vor Ort durch Vorsitzenden, Geschäftsführer, Jugendpflegerin, Vorstandsmitglieder oder Fachkräfte des BJR/BezJR.

Beratungsinhalte

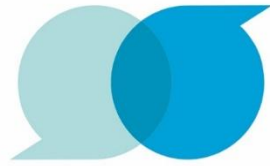
Ziele und Methoden der Jugendarbeit
Aufnahme in den KJR
Bau und Ausstattung von Jugendheimen
Bauleitplanung
Spielpädagogik
Freizeitplanung und -gestaltung
Ferienprogramminhalte
Jugendschutzgesetz
Vermittler bei Konflikten der offenen Jugendarbeit
Veranstaltung zum Jugendschutz

Beraten wurden

Jugendliche
Gruppen
Verbände
Jugendleiter:innen
Einrichtungen der Jugendarbeit
Vereine
Soziale Einrichtungen
Multiplikatoren
Bürgermeister:innen
Kommunale Jugendbeauftragte
Erziehungsberechtigte

Bauleitplanung

Als Träger öffentlicher Belange prüft der KJR die Bebauungs- und Flächennutzungspläne der Städte und Gemeinden im Landkreis auf jugendspezifische Belange.



KREISJUGENDRING RHÖN - GRABFELD

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

10. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Zusammenarbeit mit der regionalen Presse
- Zusammenarbeit mit der Abteilung Medienkommunikation des Landkreises
- Erstellen von eigenen Presseartikeln durch die Geschäftsstelle
- Betreuung der Website
- Betreuung der Facebookseite
- Betreuung der Instagramseite
- Druck und Verteilung von Publikationen
- Erstellen und Versenden von 12 Newslettern
- Erstellen und Designen von Flyern, Vorlagen und Monatseinblicken

VIP BISCHOFSHHEIM

Alles, was ein Kinderherz begehrt: Viele Aktionen zum Weltkindertag auf der Bischofsheimer Rollsportanlage

Für die jungen Gäste gab es ein buntes Programm. Wie gut das ankam, zeigt die Tatsache, dass viele Kinder am Ende gar nicht nach Hause gehen wollten.

Von **Barbara Enders** | 23.09.25, 17:00 Uhr



Natürlich gehörte auch eine Schmink-Ecke zum Angebot des Weltkindertags in Bischofsheim. Foto: Barbara Enders

kjrrhoengrabfeld ▾ Ⓢ ⊕ ≡

Monday Mood?

Kreisjugendring Rhön-Grabfeld

173 Beiträge 920 Follower 753 Gefolgt

Untergliederung des Bayerischen Jugendring KdÖR und Arbeitsgemeinschaft der Jugendvereine und -verbände im Landkreis Rhön-Grabfeld 📍

🔗 www.kjr-rhoen-grabfeld.de... und 3 weitere

📌 Kreisjugendring Rhön-Grabfeld 1 aktueller Beitrag

Professional-Dashboard

Ab sofort sind neue Tools verfügbar.

Profil bearbeiten

Profil teilen



Neu

Vollversam...

Schulungen

Weltkindert...

#Demokr



JAHRESPLANUNG

Jahresplanung

Termine Aktion

- 22. Februar: Jugendleiterschulung Kräich-Kurs
- 10. März: Frühjahrsvollversammlung
- 4. April: Präventionschulung sexualisierte Gewalt
- 22. Mai: Demokratie-Fest
- 04. Juni: Verbandssprache
- 20. September: Weltkindertag in Bischofsheim
- 13.-16. Oktober: Jugendleiterschulung Refräschi
- 20.-23. Oktober: Jugendleiterschulung Refräschi
- 24. November: Herbst-Vollversammlung

Servicestelle

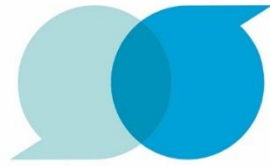
- Beratung in Belangen der Jugend (-verinsarbeit)
- Vergabe von Zuschüssen
- Spielgeräteverleih

KJR RHOEN-GRABFELD

Designed by Canva

Unsere Jahresplanung wird turnusmäßig immer in unserer Herbstvollversammlung des Vorjahres beschlossen. Sie gibt eine Übersicht über alle geplanten Bildungsmaßnahmen, Veranstaltungen und Freizeiten. Ihr habt Rückfragen und Anregungen zu unserer Jahresplanung, dann spricht uns gerne an.

[Hier klicken für den Download der Jahresplanung \(PDF\)](#)



**KREISJUGENDRING
RHÖN - GRABFELD**

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

10. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

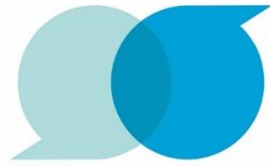
Barrierefreiheit

Am 25. Juni 2025 ist das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) in Kraft getreten. Im Zuge dessen war es für viele Firmen und Organisationen notwendig, die Website, sowie sämtliche Online-Auftritte zu überarbeiten.

Auch beim BJR und damit auch allen Jugendringen ist Inklusion bereits seit geraumer Zeit ein wichtiges Thema. Aus diesem Grund war es auch dem KJR Rhön-Grabfeld ein großes Anliegen, die zentralsten Anpassungen zu treffen. Mit dem Website-Anbieter wurde dieses Unterfangen gestartet und ein Accessibility-Tool integriert. Bei allen Abbildungen auf der Website wurde ein Alternativtext eingeführt. Es konnten leider nicht alle Vorkehrungen getroffen werden, sodass die Website mit den geltenden Vorschriften zur Barrierefreiheit (WCAG 2.1) vereinbar ist. Für eine gänzliche Konformität müsste die Website in ihren Grundzügen überarbeitet werden.

Der Überarbeitungsstand kann in der entsprechenden Barrierefreiheitserklärung eingesehen werden. Wir möchten in diesem Unterfangen betonen, dass wir stets bemüht sind, die aktuellen Standards und Vorschriften einzuhalten.

Barrierefreiheit ist ein Prozess und geschieht nicht kurzfristig oder unmittelbar. Wir arbeiten deshalb mit Hochdruck daran, insbesondere neue Inhalte auf der Website barrierefrei zu gestalten, sodass unsere Website baldmöglichst gänzlich den Standards (WCAG 2.1) entspricht. Für Feedback und Verbesserungsvorschläge sind wir dabei jederzeit offen.



**KREISJUGENDRING
RHÖN - GRABFELD**

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

11. PRÄVENTIONSARBEIT

Arbeitskreis Suchtprävention und Gesundheitsförderung

Der KJR ist schon seit langer Zeit neben vielen weiteren Akteur:innen im Arbeitskreis Suchtprävention und Gesundheitsförderung. Innerhalb des Arbeitskreises werden gemeinsame Themen besprochen und Projekte geplant. In diesem Jahr hat der KJR unter anderem an der Ausstellung „Alkohol ohne Punkt und Koma“ zur Alkoholprävention mitgewirkt.



Hinter jeder Sucht
steckt eine Sehnsucht...

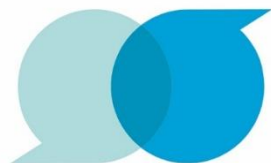
Arbeitskreis

**SUCHTPRÄVENTION
GESUNDHEITSFÖRDERUNG**

Prävention vor sexueller Gewalt

„Ausschluss einschlägig Vorbestrafter von Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit“

Der KJR übernimmt eine Beratungsfunktion von Jugendleiter:innen zur Umsetzung und Ausstellungen von Bestätigungen für kostenfreien Erhalt der erweiterten Führungszeugnisse.



KREISJUGENDRING
RHÖN - GRABFELD

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS KdÖR

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kreisjugendring Rhön-Grabfeld
Rederstraße 2
97616 Bad Neustadt a. d. Saale
09771/94 905
info@kjr-rhoen-grabfeld.de

Redaktion:
KJR-Vorstand
Mina Friedlein